



Foto: K. Schaller

Martin Nadarzinski

Martin.nadarzinski@landesmuseum.de; m.nadarzinski@ditsl.org

Twitter: @MNadarzinski

Schwerpunkte: Ethnologische Sammlungen & ihre (post)kolonialen Verflechtungen, Museumsethnologie, Erinnerungskultur, Provenienzforschung.

Weiterführende Informationen & Publikationsverzeichnis:
<https://ditsl.org/de/team-contact/martin-nadarzinski>

Polyvalente Werte. Die ethnographische Sammlung des Badischen Landesmuseums, 1875 bis heute.

Sammlungen sind mit Wertvorstellungen verbunden, die sich unter anderem in der Auswahl der Objekte sowie im Umgang mit einer Sammlung zeigen. Ethnographische Sammlungen haben hierbei einen ambivalenten Charakter. Aufgrund des Akkumulationsprozess und der Herkunft der Objekte aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten sind diese Objekte mit mehrdimensionalen Wertvorstellungen verbunden. Einerseits repräsentieren sie die Wertansichten der Herkunftsgesellschaft, also dem originären Entstehungs- und Benutzungskontext. Im Rahmen der Aneignung der Objekte durch das Sammeln werden sie aber mit anderen Wertvorstellungen verbunden, nämlich mit denen der sammelnden Person. Diese übergeben die Objekte/die Sammlung wiederum in ein Museum, wo sie wiederum mit anderen Wertvorstellungen verbunden werden.

Dieses Phänomen zeigt sich heute sehr deutlich im Diskurs über Provenienzforschung und das koloniale Erbe in deutschen Museen und Sammlungen. Hier treffen mehrere Wertvorstellungen aufeinander, die von den „Stakeholdern“ der Herkunftsgesellschaft und den Museen, die die Sammlungen räumlich besitzen, gehalten werden. Doch wie sind diese Wertvorstellungen entstanden? Und wie lassen sie sich theoretisch beschreiben?

Im Rahmen der Dissertation werde daher am Beispiel der Geschichte der ethnographischen Sammlung des Badischen Landesmuseums die historischen wie rezenten Wertvorstellungen der Sammler*innen und der Museumsmitarbeiter*innen untersucht. Methodisch bedient sich die Promotion dabei Methoden und Theorien aus den Bereichen der Museumsethnologie, der (post-)kolonialen Provenienzforschung und der Museologie.



Quelle: <https://imgflip.com/i/2fq6hg>, abgerufen am 22.12.2020